

2.1.1 Concept Maps (in Gruppenarbeit erstellt)

1. BESCHREIBUNG DER DIAGNOSEMETHODE „CONCEPT MAP“

In einer Concept Map werden wichtige **Begriffe sinnvoll zueinander angeordnet** und mit **Pfeilen verbunden**. An diesen wird kurz notiert, wie sich die miteinander verbundenen **Begriffe zueinander verhalten**. Es wird **in Pfeilrichtung gelesen**.

Im Unterricht werden Vierergruppen gebildet. Jede Gruppe bekommt einen DIN A3-Karton (z. B. die Rückseite eines Kalenderblatts) mit einem Hinweis, wie die Concept Map zu erstellen ist, sowie eine gewisse Anzahl **post-its** (haften fest, können aber leicht anders platziert werden) **mit den anzuordnenden Begriffen** und einen Plakatstift. Alternativ sind auch **Magnettafeln**, mit Magnetfolie beklebte Papiere mit den Begriffen und white-board-Stifte gut einzusetzen.

Die Gruppen hängen ihre Ergebnisse aus, die Klasse betrachtet sie und diskutiert dabei. In dieser Phase findet die „Diagnose“ und zum größten Teil auch die Begriffsklärung innerhalb der Schülergruppen statt und wird vom Lehrer beobachtet. Das ansprechendste Plakat wird durch Abstimmung ermittelt und gemeinsam bei Bedarf ergänzt. Das fertige Plakat wird verkleinert kopiert und an alle verteilt.

2. EINSATZMÖGLICHKEITEN DES DIAGNOSE-INSTRUMENTS:

Das Diagnoseinstrument könnte im Fach *Chemie* zur Überprüfung des Wissensstandes der Schüler sowohl für die Schüler selber als auch durch den Lehrer im laufenden Unterricht, bevor mit Begriffen weitergearbeitet wird, die für den nachfolgenden Unterricht von Bedeutung sind, etwa bei den Themenbereichen

- **Atombau und Periodensystem**
- Bindungsarten
- Redoxreaktionen
- Homogene und heterogene Stoffe
- Organische Kohlenstoffverbindungen
-

3. ZEITBEDARF

Für die Erstellung eines Plakats reichen **15 – 30 Minuten**, insgesamt ist aber mindestens eine Stunde (60 Minuten) notwendig, da die Diskussion innerhalb der Gruppen nicht zu kurz kommen darf.

concept map

Wichtige Begriffe werden sinnvoll zueinander angeordnet und mit Pfeilen verbunden. An den Pfeilen steht geschrieben, wie sich die verbundenen Begriffe zueinander verhalten. Es ist in Pfeilrichtung zu lesen.

